

LiBK

Lehrer im Berufsfeld Körperpflege

powered by
TOP HAIR

Inhalt

Editorial KI in der Schule	S. 3
Termine & News Neues Prüferhandbuch	S. 4
Nachruf Robert Fuhs	S. 5
Rheinland-Pfalz Fortbildung Augenbrauen	S. 6
Schwetzingen Erasmus+ für Friseurazubis	S. 8
Praxis für Berufsschulen Testung von Werkzeugen	S. 10
Sachsen-Anhalt Kooperation mit Museum	S. 14
Nachruf Werner Klein	S. 15

Ausgabe 2
1. November
2023



Bundesverband der Lehrer im Berufsfeld Körperpflege

Einladung zum 26. Bundeskongress

Der 26. Bundeskongress steht vor der Tür. Wie auf der Mitgliederversammlung bestätigt, findet er von

Christi Himmelfahrt, **09.05.2024**, bis zum Samstag, **11.05.2024** statt. Und zwar im

Novotel Hildesheim, Bahnhofsallee 38 , 31134 Hildesheim

Wir konnten wieder alle „großen“ Friseurkosmetik-Unternehmen dazu gewinnen, uns Referent*innen zur Verfügung zu stellen, es sind aber auch noch ein paar andere Unternehmen vertreten.

Donnerstag, 09.05.2024

- Wir beginnen gegen 11:30 Uhr mit der Begrüßung, es folgen die obligatorischen Grußworte und drei Vorträge. Danach ist die erste Workshop-Schiene geplant. Dazwischen gibt es selbstverständlich Pausen zu Stärkung.
Um ausreichen Zeit zum Austausch zu haben, werden wir das Abendessen im Hotel einnehmen.

Freitag, 10.05.2024

- Wir beginnen gemeinsam mit zwei Vorträgen und zwei weitere Workshopschienen folgen um die Mittagszeit. Auch hier gibt es natürlich ausreichend Pausen zur Stärkung und für anregende Gespräche.
Am Nachmittag stehen dann weitere Vorträge, extra mit ausreichend Zeit dazwischen, um alle anstehenden Fragen klären zu können.
Parallel dazu gibt es diesmal wieder eine Fachbuchausstellung der Schulbuchverlage.
Der Freitagabend kann individuell gestaltet werden, vielleicht möchte ja der ein oder andere das Hildesheimer Weinfest auf dem stilvollen Marktplatz besuchen. Optional können wir auch gemeinsam im Hotel zu Abend essen.

Samstag, 11.05.2024

- Es geht weiter mit vier Vorträgen bis etwa 14 Uhr, damit Ihr danach an einem geführten Stadtrundgang teilnehmen oder auf eigene Faust noch etwas die schöne Gegend erkunden könnt.

Die Themen der Vorträge und Workshops werden noch im Einzelnen abgesprochen.

Das genaue Programm und etwaige Aktualisierungen findet ihr dann auf der Homepage. www.libk.de

Mein Dank geht jetzt schon an alle Helfer*innen, die im Hintergrund mitgewirkt haben, damit wir uns auf ein interessanten Kongress freuen dürfen.

Ich denke, dass ich ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt habe und freue mich, viele Mitglieder zum Kongress begrüßen zu dürfen. Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an und sagen Sie es auch allen anderen Kolleg*innen weiter.
Ihre


LiBK Referat Fachtagungen



Aufmerksame Teilnehmer*innen beim Bundeskongress 2022 in Eibelstadt. Nächstes Jahr findet er in Hildesheim statt.



Impressum

Herausgeber:

Lehrer im Berufsfeld Körperpflege,
offizielles Organ des Bundesverbandes der Lehrer im Berufsfeld Körperpflege e. V. (LiBK);
erscheint zweimal jährlich digital

TOP LiBK-Redaktion:

Isabell Feigel, Gräfeinstr. 15,
06110 Halle/Saale

T: (03 45) 2 94 22 49

E-Mail: Isabellfeigel@libk.de

Verlag/Anzeigenverwaltung/

Herstellung/Vertrieb:

TOP HAIR International GmbH,
Medienplatz 1, 76571 Gaggenau,
T: (0 72 25) 9 16-300, F: (0 72 25)

916-305, E-Mail: info@tophair.de

Redaktion: Barbara Rimmele

Chefredaktion: Dr. Rebecca Kandler

Grafik: w&co MediaServices

München GmbH & Co KG, Charles-de-Gaulle-Str. 8, 81737 München

Anzeigen-/Marketingleitung:

Nicole Reichert

Titelfoto:

drubig-photo/AdobeStock

KI in der Schule - eine neue Chance?

Während wir uns in diesem nicht endenden Sommer in den warmen Sonnenstrahlen aalen und die Zeit genießen, schreitet die Technologie unaufhaltsam voran und öffnet neue Horizonte für unterschiedlichste Branchen. KI steht für künstliche Intelligenz und ist eines der Schlüsselthemen der Zukunft. Immer mehr Branchen setzen auf die Unterstützung durch KI, um Prozesse zu optimieren und Entscheidungen zu treffen. Auch im Bereich der Friseurausbildung könnte KI künftig eine wichtige Rolle spielen, beispielsweise bei der Analyse von Haut- und Haarproblemen oder bei der Entwicklung von personalisierten Pflegeprodukten. Es ist daher wichtig, dass auch Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit diesem Thema in Berührung kommen und ein grundlegendes Verständnis für KI entwickeln. Lehrkräfte können hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen von KI vermitteln und sie für die Chancen und Risiken sensibilisieren.

Das Friseurhandwerk, das auf Kreativität, Stil und persönlicher Interaktion basiert, mag auf den ersten Blick nicht mit modernster Technologie in Verbindung gebracht werden, doch die Verschmelzung von Tradition und Innovation ist ein Thema, das die Friseurbranche voranbringt und gleichzeitig ihre Authentizität bewahrt.

Doch sollten wir nicht befürchten, dass die kreative Seele des Friseurhandwerks verloren geht? Ganz im Gegenteil. Die KI ergänzt die Fähigkeiten der Friseure, sie unterstützt bei Routineaufgaben und ermöglicht es ihnen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: die individuellen Bedürfnis-

se und Wünsche ihrer Kunden. Die persönliche Note und die menschliche Interaktion bleiben unersetzlich und werden durch KI-Technologien keineswegs entwertet. Insgesamt steht die Friseurbranche vor aufregenden Veränderungen und Herausforderungen. Meiner Meinung nach ist die Integration von KI und die Betonung von Kreativität und Nachhaltigkeit ein Meilenstein auf dem Weg in eine vielversprechende Zukunft.

Auch wenn unser nächster Bundeskongress in Hildesheim noch nicht im Zeichen der KI steht, freue ich mich viele von Ihnen/ Euch dort (wieder) zu sehen. Ich finde, dass der Bundeskongress eine einzigartige Plattform ist, um diese Entwicklungen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Vielleicht finden wir eine Gelegenheit, gemeinsam zu erforschen, wie die Kreativität der Friseure durch KI noch mehr entfaltet werden kann. Wie können wir sicherstellen, dass die Fusion von Mensch und Maschine eine Bereicherung und keine Bedrohung für die Branche darstellt?

Wir wünschen allen Teilnehmern des Bundeskongresses der Friseurlehrer inspirierende Diskussionen und Erkenntnisse. Möge dieser endlose Sommer uns nicht nur sonnige Tage, sondern auch einen erhellenden Blick in die Zukunft des Friseurhandwerks bescheren.

Mit herzlichen Grüßen

Alexandra Masur

**Redaktionsschluss für die TOP LiBK 1/24:
1. März 2024**

November 2023

04. – 06.11.23 Mainz

INTERCOIFFURE FESTIVAL

Event der Intercoiffure Deutschland mit Vorträgen, Talk-Runden und Gelegenheit zum Netzwerken. Auch für Nicht-Mitglieder offen.
www.intercoiffure.de

11.11.2023 Konstanz

PROFESSIONAL DAY

POWERED BY COSMETICA

Präsentationen, Live-Vorträge und Behandlungsvorfürungen für Fachbesucher aus der Beauty-, Gesundheits- und Wellnessbranche
www.cosmetica.de

11. + 12.11.2023 Erfurt

STYLECOM & HAIRGAMES

Messe für Friseure mit Meisterschaften
www.style-com.de

18. + 19.11.2023 Berlin

COSMETICA BERLIN

Fachmesse für Kosmetik, Nails, Fußpflege, Permanent-Make-up, Wellness und Accessoires
www.cosmetica.de

25. + 26.11.2023 Kalkar

BEAUTY LIVE & HAIR FACTORY

Messe für die Beautybranche
beautylive.eu

März 2024

10. + 11.03.2024 Kortrijk (BEL)

THE HAIR PROJECT

Belgisches Friseurerevent in Kortrijk Xpo
www.thehairproject.eu

23. + 24.03.2024 Düsseldorf

TOP HAIR – DIE MESSE

Leitmesse für die Friseurbranche mit Shows, Workshops, Vorträgen und Party.
www.tophair.de/messe

22. – 24.03.2024 Düsseldorf

BEAUTY

Fachmesse für Kosmetik, Nails, Fuß, Wellness und Spa
www.beauty.de

Das neue Prüferhandbuch

Zum Verkauf seit August 2023



Im August 2021 ist die Änderungsverordnung der Ausbildungsordnung im Friseurhandwerk in Kraft getreten. Begleitend zur Ausbildung hat der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks in Zusammenarbeit mit den Berufsbildungsexperten Robert Fuhs und Christian Hertlein eine Neuauflage des „Prüferhandbuchs“ herausgegeben. Dieses berücksichtigt ebenfalls die zweite Änderungsverordnung vom 1. August 2022 und leitet erklärend anhand von ausgearbeiteten Durchführungsempfehlungen und Vorlagen durch die Gesellenprüfungen Teil 1 und Teil 2 im Friseurhandwerk.

Der Zentralverband empfiehlt allen Prüfungsausschüssen, Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und Auszubildenden die Nutzung des Prüferhandbuchs und dessen Vorlagen, um ein bundesweit einheitliches Ausbildungsniveau zu schaffen. Die Inhalte sind rechtlich anerkannt, wirksam und die Nutzenden erhalten die Möglichkeit, jegliche Informationen jederzeit nachzuschlagen – die ideale Prüfungsvorbereitung für alle Beteiligten.

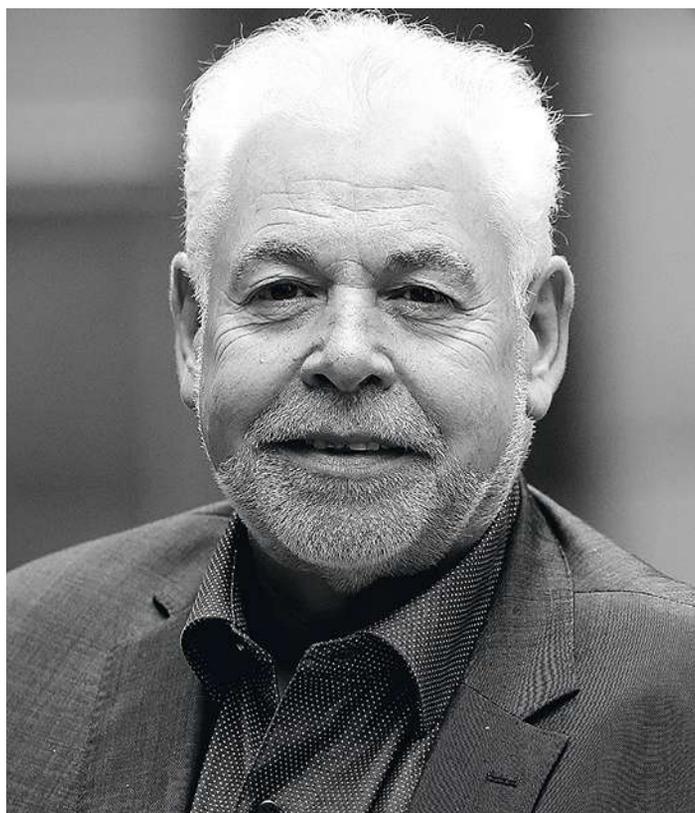
Frohe Weihnachten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die TOP LiBK-Redaktion bedankt sich bei den vielen Autor*innen für die Unterstützung und für Anregungen in diesem Jahr und hofft, dass sie uns im kommenden Jahr weiterhin mit Ihren Beiträgen helfen, den Lesern und Leserinnen eine interessante Lektüre zu ermöglichen. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.



Foto: Isabell Feigel

Trauer um ZV-Vizepräsident Robert Fuhs



Wie der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks mitteilte, ist Robert Fuhs am 16. Juni nach schwerer Krankheit mit nur 66 Jahren verstorben.

„Mit Robert Fuhs verliert das Handwerk und insbesondere das Friseurhandwerk eine hochgeschätzte und prägende Persönlichkeit, die herausragende Arbeit auf Bundesebene geleistet hat“, würdigt der Zentralverband den Verstorbenen. „Er war wegen seines großen Sachverständes, seines Humors, aber auch aufgrund seiner Tatkraft und Beharrlichkeit mit Realitätssinn stets ein angenehmer, kompetenter und geschätzter Gesprächspartner und für viele Kolleginnen und Kollegen ein guter Freund.“

Bis zuletzt engagierte er sich in seinen Ämtern, sein Einsatz war beispielhaft für alle in unserem Handwerk. Wir verneigen uns vor dem Lebenswerk Robert Fuhs'. Er wird uns unvergessen bleiben.“

Sowohl im LIV NRW als auch auf Bundesebene war Robert Fuhs Mitglied im Ausschuss für Berufsbildung. Als Ausschussvorsitzender gestaltete er maßgeblich die Berufsbildung auf Bundes- und Landesebene.

Er setzte sich für die Nachwuchswerbung und die Verbesserung der Ausbildungsqualität ein. Seine Initiativen wie die Neuordnung der Ausbildungsordnung 2008, die Änderungsverordnung 2021 und die Berichtsheft-App, um nur einige wenige zu nennen, zeigen nachweislich Erfolge“, so der ZV.

Seit 2014 gehörte Robert Fuhs zum ZV-Vorstand, seit 2021 war er auch als Vizepräsident Teil des ZV-Präsidiums.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, seinen Freunden und Wegbegleitern.

Der Bundesvorstand

Anzeige



GOOD VIBES

10% RABATT
mit Rabattcode **AZUBI10**
Auf alle Basics Sets im
JAGUAR online shop



BASIC SETS
JAGUAR
WWW.JAGUAR-SOLINGEN.COM

Fortbildung Augenbrauen-Styling

BBS Ingelheim in Rheinland-Pfalz



Foto: Audrey Bartuli

*Viel Freude hatten die Teilnehmer*innen der Fortbildung in Ingelheim*

Am 15. und 16. Juni 2023 fand die Sommerfortbildung des LiBK Rheinland-Pfalz an der BBS Ingelheim statt. Thema war aufgrund der geänderten GP1 das Augenbrauen-Styling. Der erste Tag widmete sich hauptsächlich der praktischen Erfahrung. Katja Barton von RefectoCil bot uns eine spannende theoretische Einführung. Ein Highlight waren dabei ihre anschaulichen Praxisbezüge und das vielfältige Material, welches sie uns zur Verfügung stellte.

Anschließend hatten alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, selbst den „Total Look“ mit Augenbrauenfärben, -formen und Lamination zu erproben. Auch dabei stand uns Katja Barton kreativ und kompetent zur Seite. Die Begeisterung und Motivation konnten nur noch von den erstaunlichen Ergebnissen übertroffen werden, die in einem Vorher-Nachher-Vergleich präsentiert wurden. Als Ziel für den zweiten Tag wollten wir genau diese Erfahrungen festhalten und Möglichkeiten erarbeiten, diese auch unseren Lernenden zu vermitteln und sie gut auf die neuen Anforderungen der GP1 vorzubereiten. Der erste Tag endete mit perfekt gestylten LiBK-Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung.

Der zweite Tag begann mit einer Reflektion des ersten Tages, wobei direkt erste Ideen für die Umsetzung im Unterricht gesammelt wurden. Anschließend wurden diese Ideen ausgearbeitet und in Lernaufgaben umgesetzt, welche abschließend präsentiert und mit weiteren Anregungen versehen wurden.

Und ganz nach dem Motto: „Mit Freude an der Sache lernt man am besten“ war die Sommerfortbildung absolut gelungen und die Kolleg*innen werden dank der gesammelten Unterrichtsmaterialien sicher auch bei der Erarbeitung mit den Lernenden Freude haben.

Text: Franziska Lauer

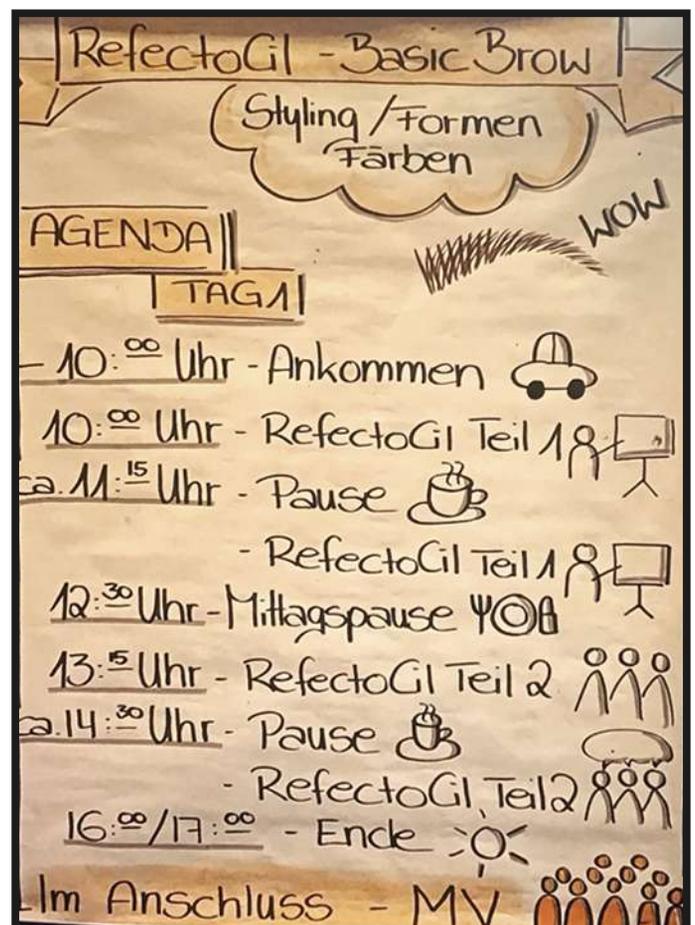


Foto: Franziska Lauer

Agenda 1 der Fortbildung Augenbrauen-Styling

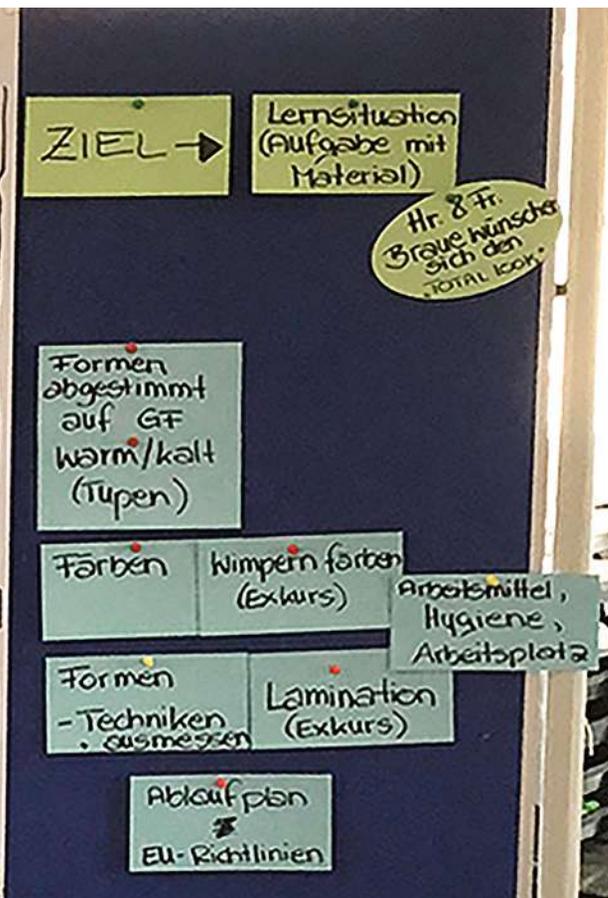
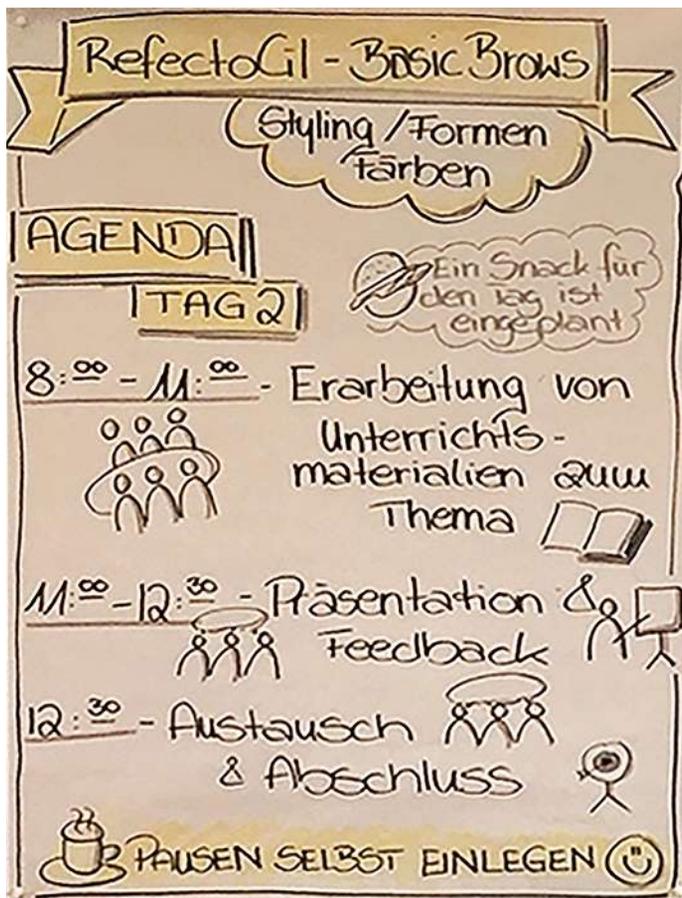


Foto: Franziska Lauer

Agenda 2 der Fortbildung Augenbrauen-Styling



Foto: Lena Haas

Die Augenbrauen vorher und nachher

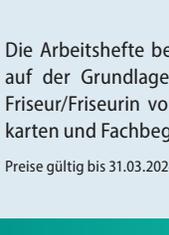
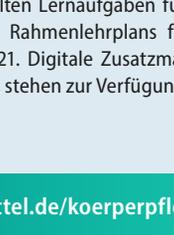
Anzeige

Neues für den Kopf Lernjobs für Friseure







Lernfeld 1
1. Auflage 2022, 80 S.
ISBN 978-3-7585-6028-6
€ 9,30

Lernfeld 2
1. Auflage 2023, 56 S.
ISBN 978-3-7585-6029-3
€ 7,80

Lernfeld 3
1. Auflage 2023, 160 S.
ISBN 978-3-7585-6030-9
€ 14,80

Lernfeld 4
1. Auflage 2023, 80 S.
ISBN 978-3-7585-6031-6
€ 9,80

Lernfeld 5
1. Auflage 2023, 64 S.
ISBN 978-3-7585-6032-3
€ 8,80

Die Arbeitshefte beinhalten Lernaufgaben für den Lernfeld-Unterricht auf der Grundlage des Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf Friseur/Friseurin von 2021. Digitale Zusatzmaterialien, wie Methodenkarten und Fachbegriffe, stehen zur Verfügung.

Preise gültig bis 31.03.2024

www.europa-lehrmittel.de/koerperpflege



Erasmus+ auch für Friseur-Azubis

Ehrhart-Schott-Schule in Schwetzingen



Die italienischen Praktikantinnen besuchten gemeinsam mit den deutschen Auszubildenden das Heidelberger Schloss.

Fünf Wochen lang ging es international zu im Fachbereich Körperpflege-Friseur-Kosmetik der Ehrhart-Schott-Schule in Schwetzingen. Vier italienische Praktikantinnen aus der Partnerschule Centro Formazione Professionale CFP Como waren mit ihren Lehrer*innen und Betreuer*innen zu Gast an der Ehrhart-Schott-Schule und nahmen in dieser Zeit am Arbeitsleben in vier Friseurbetrieben teil: Sowohl bei „DeHoorlade“ (Eppelheim), Cutting Crew (Hockenheim) und Friseur Winkler (Schwetzingen) als auch im „Salon“ (Schwetzingen) konnten die italienischen Schülerinnen, die sich in ihrem letzten Trainingsjahr befinden, ihr Können unter Beweis stellen und hautnah erleben, wie die Frisurausbildung in Deutschland aufgebaut und organisiert ist. Sie konnten in ihren Partnerbetrieben auch neue Arbeitsabläufe und -techniken kennenlernen und ausprobieren.

An den Schultagen lernten die Italienerinnen den Schulalltag der deutschen Schüler*innen an der Ehrhart-Schott-Schule kennen und stellten ihre berufliche Schule in Como vor, es wurden Hochsteck- und Föhn-Techniken praktisch erarbeitet und fleißig Deutsch, Englisch und Italienisch gesprochen.

An den Wochenenden fand ein umfangreiches, buntes Kulturprogramm gemeinsam mit den deutschen Auszubildenden statt.

Gestartet wurde mit einem lustigen Bowlingabend, bei dem sich alle erst einmal beschnuppern konnten. Danach ging es nach Heidelberg mit Schlossbesichtigung und nach Stuttgart zum „Beauty Inspiration Day“ des Fachverbandes für Friseur und Kosmetik. „Ein Tag im Rokoko“ lautete das Motto im Schwetzingen Schloss und Schlossgarten. Besonders viel Spaß hatten die an-

gehenden Friseurinnen und Friseure beim An- und Ausprobieren der historischen Kostüme.

Zurück in Italien haben die italienischen Schülerinnen sicher viele neue Erfahrungen beruflicher Art im Gepäck, aber auch die Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und ihr persönliches Wachsen standen im Fokus. Unvergessen bleiben sicher die neu geknüpften Freundschaften und die Gastfreundschaft, die ihnen in den Friseursalons, in der Schule und besonders durch die Partner-Azubis entgegengebracht wurde.

Mitte Mai reisten fünf deutsche Auszubildende des Friseurhandwerks der Ehrhart-Schott-Schule für ein zweiwöchiges Auslandspraktikum an den Comer See und schnupperten dort internationale Salonluft. In der nächsten Ausgabe der TOP LiBK können Sie weiterlesen, was die Schwetzingen Azubis in Italien erlebt haben.

Finanziert und ermöglicht wird dieser europäische Austausch über Erasmus+, das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. Das Projekt wurde im Vorfeld vom Lehrerinnenteam des Fachbereichs Körperpflege gemeinsam mit der Partnerschule CFP Como durch Schul- und Betriebsbesuche in Como und Schwetzingen vorbereitet.

Bei Fragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne an Eliane Peter-Runstuck wenden: peter-runstuck@esss.de

Text & Fotos: Eliane Peter



Besonders viel Spaß hatten die Schüler*innen beim An- und Ausprobieren der historischen Kostüme im Schwetzingen Schloss.



Gemeinsames Lernen in der Ehrhart-Schott-Schule in Schwetzingen.



An Übungsköpfen wurden Hochsteck- und Föhnstechniken erarbeitet.

Testung von Friseur- und Kosmetikwerkzeugen auf Nickel- und Kobaltfreisetzung

Von Dr. rer. nat. Cara Symanzik, B.Sc., M.Ed.



Dr. rer. nat. Cara Symanzik, B.Sc., M.Ed.

Nickel und Kobalt zählen, laut Daten des Informationsverbundes Dermatologischer Kliniken (IVDK), innerhalb der Allgemeinbevölkerung zu den häufigsten Kontaktallergenen.¹ Im Rahmen diverser Studien konnte bereits – sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld – eine Nickel- sowie Kobaltfreisetzung aus unterschiedlichen Metallgegenständen nachgewiesen werden.²⁻⁶ Im Zuge aktuell durchgeführter Feldstudien im deutschen Friseur- und Kosmetikhandwerk wurde eine Nickel- und Kobaltfreisetzung aus einem breiten Spektrum von metallischen Arbeitswerkzeugen sowie Arbeitswerkzeugen mit Metallteilen belegt (Tabelle 1).⁷ Friseur*innen und Kosmetiker*innen haben aufgrund ihrer privaten Exposition (z.B. Ohrlochstechen in der Kindheit und Einsetzen

nickelhaltiger Ohrhinge, Tragen von nickel- und/oder kobalthaltigem Schmuck) häufig Nickel- und Kobaltallergien.⁷ Entsprechend sollten die o.g. Erkenntnisse nicht dazu verleiten, grundsätzlich jede Nickel- oder Kobalt-Sensibilisierung bei Friseur*innen und Kosmetiker*innen als beruflich erworben anzusehen; vielmehr ist von Fall zu Fall zu unterscheiden, ob die freigesetzten Mengen an Nickel- und/oder Kobalt zur Verursachung einer Sensibilisierung bei bislang Nicht-Sensibilisierten ausreichen.⁷ Eine hohe Wahrscheinlichkeit jedoch besteht dafür, dass die in den o.g. Arbeiten beschriebene Exposition ausreicht, um bei bereits sensibilisierten Personen ein allergisches Kontaktexzema auszulösen.⁷

Seit der Implementierung der europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals; Verordnung (EG) 1907/2006) im Jahre 2007 ist die Zahl der Nickelallergien in der Gesamtbevölkerung generell rückläufig. Ein signifikanter Rückgang von Nickelallergien wurde bei Frauen im Alter von unter 60 Jahren verzeichnet.⁸ Bei Frauen im Alter von über 60 Jahren konnte hingegen kein signifikanter Rückgang festgestellt werden.⁸ Trotzdem bleibt die Prävalenz von Nickelallergien in der auch jüngeren weiblichen Gesamtbevölkerung hoch.⁹ Kobaltallergien liegen häufig kombiniert mit Nickelallergien vor und betreffen – wie auch Nickelallergien – hauptsächlich die weibliche Bevölkerung.¹⁰ Bezüglich der Verwendung von Kobalt

in Metallgegenständen existieren derzeit keine Regularien, trotzdem die potenziell hautsensibilisierende und allergieauslösende Wirkung von Kobalt bekannt und anerkannt ist.¹¹

Zur Analyse einer Nickel- bzw. Kobaltfreisetzung aus metallischen Gegenständen oder Gegenständen mit Metallteilen eignen sich sogenannte Spot-Tests, die zu den semi-quantitativen Testmethoden zählen: Zum Nickel- bzw. Kobaltnachweis kann ein Nickel Spot Test (Reagenz: Dimethylglyoxim; CAS Nr. 95-45-4) sowie ein Kobalt Spot Test (Reagenz: Nitroso-R-Salz; CAS Nr. 525-05-03) Einsatz finden (Abbildung 1).¹² Diese können als bereits einsatzbereite Testlösungen erworben werden, z.B. über die Firma Chemotechnique Diagnostics®, Vellinge, Schweden. Ein Beispielergebnis für eine positive Nickel-Testreaktion lässt sich zielsicher mithilfe einer 1-Euro-Münze erzeugen, da der Innenring nickelhaltig ist.

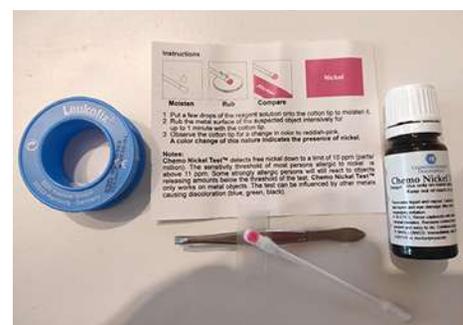


Abbildung 1: Positives Nickel-Testergebnis eines Nickel Spot Tests, hier unter Verwendung des Chemo Nickel Test™, Chemotechnique Diagnostics®, Vellinge, Schweden (Bildquelle/Copyright: Dr. Cara Symanzik)

Werkzeug	Untersuchungen im Friseurhandwerk						Untersuchung im Kosmetikhandwerk			
	Symanzik et al. 13		Symanzik et al. 14		Symanzik et al. 15		Symanzik et al. 15		Symanzik et al. 15	
	Nickel positiv	%	Nickel positiv	%	Kobalt positiv	%	Nickel positiv	%	Kobalt positiv	%
Schere	0	0/62	0	0/116	0	0/116	N/T	N/T	N/T	N/T
Borstenswickler	0	0/45	0	0/60	0	0/60	N/T	N/T	N/T	N/T
Rührbesen	0	0/20	0	0/22	0	0/22	N/T	N/T	N/T	N/T
Handbrause	0	0/13	0	0/20	0	0/20	N/T	N/T	N/T	N/T
Stielkamm	7,4	2/27	8,9	4/45	0	0/45	N/T	N/T	N/T	N/T
Rasiermesser	N/T	N/T	15,6	5/32	3,1	1/32	N/T	N/T	N/T	N/T
Abteilkammer	17,8	8/45	44,0	33/75	2,7	2/75	N/T	N/T	N/T	N/T
Pinzette	64,7	11/17	60,0	24/40	7,5	3/40	28,6	6/21	4,8	1/21
Häkelnadel	N/T	N/T	100	5/5	0	0/5	N/T	N/T	N/T	N/T
Haarclip	N/T	N/T	100	60/60	6,7	4/60	N/T	N/T	N/T	N/T
Komendenheber	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	0	0/3	0	0/3
Pedikürwerkzeug	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	20,8	16/77	1,3	1/77
Manikürwerkzeug	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	56,3	49/87	5,7	5/87
Kosmetikpinsel	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	N/T	60,0	72/120	9,2	11/120
Insgesamt	9,2	21/229	27,6	131/475	2,1	10/475	46,4	143/308	5,8	18/308

Abkürzungen: N/T = nicht getestet. Tabelle in Anlehnung an: Symanzik et al. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin. 2023. 58(2), 78-81.

Tabelle 1: Übersicht über die Ergebnisse aktuell durchgeführter Studien zur Nickel- und Kobaltfreisetzung aus Friseur- und Kosmetikwerkzeugen¹²

In Lernfeld 1 „In Ausbildung und Beruf orientieren“ der Ausbildung zum/zur Friseur*in sollen gemäß des Rahmenlehrplanes für die Berufsausbildung die Inhalte „Allergien“ und „Ekzeme“ thematisiert werden. In diesem Zuge können die Auszubildenden im Sinne eines frühen Heranführens an das „3-Säulen-Modell“ des integrativen Hautschutzes (Hautreinigung, Hautschutz, Hautpflege)¹⁶ auf die hohe berufliche Hautbelastung, z.B. durch den hohen Anteil von Feuchtarbeit, aber auch den Hautkontakt zu Detergenzien und Friseurchemikalien,^{17,18} im Friseurhandwerk aufmerksam gemacht werden. Die Kontaktallergene Nickel und Kobalt können als „unsichtbare Gefahren“ mittels der in dieser Arbeit vorgestellten Testmethode sichtbar und damit für die Lernenden besser „greifbar“ gemacht werden.

Literatur

- 1** Uter W, Wilkinson SM, Aerts O et al. Patch test results with the European baseline series, 2019/20-Joint European results of the ESSCA and the EBS working groups of the ESCD, and the GEL-DAC. *Contact Dermatitis* 2022; 87: 343-55.
- 2** Kettelarij JAB, Lidén C, Axén E et al. Cobalt, nickel and chromium release from dental tools and alloys. *Contact Dermatitis* 2014; 70: 3-10.
- 3** Kickinger-Lörsch A, Bruckner T, Mahler V. Nickel and cobalt release from metal alloys of tools—a current analysis in Germany. *Contact Dermatitis* 2015; 73: 289-95.
- 4** Ringborg E, Lidén C, Julander A. Nickel on the market: a baseline survey of articles in 'prolonged contact' with skin. *Contact Dermatitis* 2016; 75: 77-81.
- 5** Thyssen JP, Jellesen MS, Menné T et al. Cobalt release from inexpensive jewellery: has the use of cobalt replaced nickel following regulatory intervention? *Contact Dermatitis* 2010; 63: 70-6.
- 6** Uter W, Schmid M, Schmidt O et al. Cobalt release from earrings and piercing jewellery - analytical results of a German survey. *Contact Dermatitis* 2014; 70: 369-75.
- 7** Symanzik C, Skudlik C, John SM. Nickel and cobalt: Underestimated contact allergens in hairdressers? *Allergol Select* 2022; 6: 98-103
- 8** Cristaudo A, Petrucci F, Giannarelli D et al. Nickel dermatitis from earrings 15 years after EU directive implementation: a clinical-epidemiological study and a market survey in Rome, Italy. *Journal of the European Academy of Dermatology and Venereology* 2019; 33: 1928-34.
- 9** Ahlström MG, Thyssen JP, Menné T et al. Prevalence of nickel allergy in Europe following the EU Nickel Directive – a review. *Contact Dermatitis* 2017; 77: 193-200.
- 10** Julander A, Kettelarij J, Lidén C. Cobalt. In: *Karnava's Occupational Dermatology*. 2020; 661-9. Internetquellen
- 11** Europäisches Parlament und Rat der Europäischen Union. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. In: *Amtsblatt der Europäischen Union*. 2008.
- 12** Symanzik C, Skudlik C, John SM. Nickel und Kobalt im Friseur- und Kosmetikhandwerk. Expositions-nachweis mittels Spot Tests bei Verdacht auf ein berufliches allergisches Kontaktekzem. *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin* 2023; 58: 78-81.
- 13** Symanzik C, John SM, Strunk M. Nickel release from metal tools in the German hairdressing trade-A current analysis. *Contact Dermatitis* 2019; 80: 382-5.
- 14** Symanzik C, Skudlik C, John SM. Experimental evaluation of nickel and cobalt release from tools and self-reported prevalence of nickel and cobalt allergy in the German hairdressing trade. *J Eur Acad Dermatol Venereol* 2021; 35: 965-72.
- 15** Symanzik C, Uter W, Becker SM et al. Nickel and cobalt release from beauty tools: A field study in the German cosmetics trade. *Contact Dermatitis* 2022; 87: 162-9.
- 16** Symanzik C, Skudlik C, John SM. Hautreinigung, -schutz und -pflege in der Pandemie. *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin* 2022; 57: 440-2.
- 17** Symanzik C, Weinert P, Babić Ž et al. Skin Toxicity of Selected Hair Cosmetic Ingredients: A Review Focusing on Hairdressers. *Int J Environ Res Public Health* 2022; 19.
- 18** Symanzik C, Johansen JD, Weinert P et al. Differences between hairdressers and consumers in skin exposure to hair cosmetic products: A review. *Contact Dermatitis* 2022; 86: 333-43.



Fragen Sie bei Ihrem
Fachgroßhändler
 nach dem großen
 Kopfhalter-Programm von

STERN®

28205 Bremen • Hamburger Str. 43
 Telefon 0421/498067
 Fax 0421/498069 **II**



Praxiseinheit: Testung von Friseur- und Kosmetikwerkzeugen auf eine Nickel- und Kobaltfreisetzung

Einführung:

Der Chemo Nickel Test™ (auch als Nickelnachweistest, Dimethylglyoxim-Test, DMG-Test und Nickel Spot Test bezeichnet) und der Chemo Cobalt Test™ (auch als Kobaltnachweistest, Nitroso-R-Salz-Test und Cobalt Spot Test bezeichnet) stellen semi-quantitative Testmethoden zum Nachweis einer Freisetzung von Nickel- bzw. Kobaltionen aus metallischen Gegenständen dar. Die Schwellenwerte zum Nachweis von Nickel- und Kobaltionen sind den Verwendungshinweisen des Herstellers zu entnehmen (s. Abbildung 1, Abbildung 2).

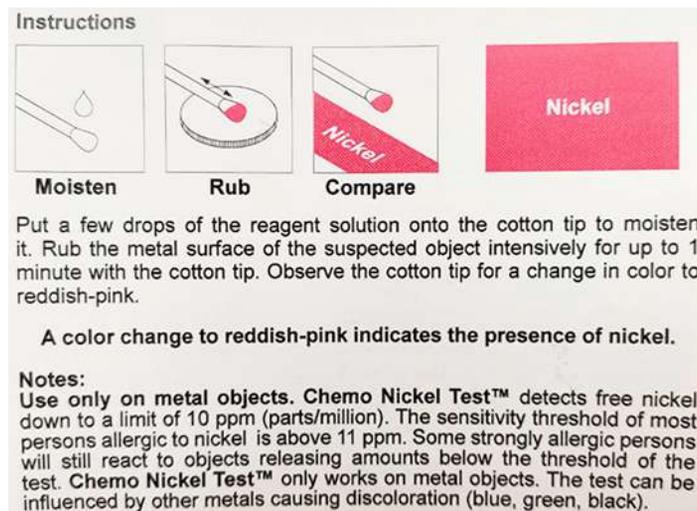


Abbildung 1: Verwendungshinweise der Herstellerfirma zum Chemo Nickel Test™

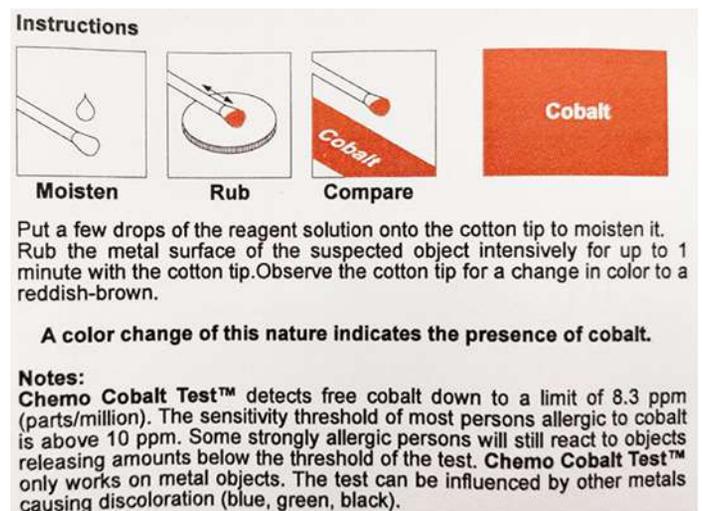


Abbildung 2: Verwendungshinweise der Herstellerfirma zum Chemo Cobalt Test™



Abbildung 3: Zu verwendende Testlösungen

Material:

- Chemo Nickel Test™, Chemotechnique Diagnostics®, Vellinge, Schweden (s. Abbildung 3)
- Chemo Cobalt Test™, Chemotechnique Diagnostics®, Vellinge, Schweden (s. Abbildung 3)
- Wattestäbchen, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Karlsruhe, Deutschland
- Leukofix®, BSN medical GmbH, Hamburg, Deutschland

Methoden:

Gegenstände aus Metall oder mit Metallteilen werden mit dem Chemo Nickel Test™ auf eine Nickelfreisetzung und mit dem Chemo Cobalt Test™ auf eine Kobaltfreisetzung getestet. Gegenstände können dabei zum Beispiel sein:

- Friseurwerkzeuge, wie Scheren, Abteilkammern, Stielkämme, Rasiermesser, Pinzetten etc.
- Werkzeuge aus dem Kosmetikhandwerk, wie Pinzetten, Pinsel mit metallischem Griff, Komedonenheber, Manikür- und Pedikürwerkzeuge etc

Getestet werden ausschließlich Stellen der vorliegenden Gegenstände, mit denen ein Hautkontakt gegeben ist / gegeben sein kann.

Aufgrund der Verwendung von zwei unterschiedlichen Testlösungen muss beachtet werden, dass diese die Testergebnisse nicht gegenseitig verfälschen. Daher wird zwischen den Teststellen für Nickel und Kobalt mindestens eine Fläche von 1,25 cm freigehalten. Um dies standardisiert zu gewährleisten, wird ein circa 2,0 cm langer Streifen Leukofix® – welcher eine Breite von 1,25 cm aufweist – zwischen den Teststellen fixiert. Die Größe der Teststellen soll – abhängig vom jeweiligen Metallwerkzeug – circa 0,5 cm² betragen.

Durchführung der Testungen:

1. Teststelle festlegen und mit Leukofix® zur Testung vorbereiten
2. Tropfen der jeweiligen Testlösung auf ein Wattestäbchen träufeln
3. Wattestäbchen bis zu 60 Sekunden an der Teststelle des Gegenstandes reiben
4. Farbumschlag der Testlösung prüfen.

Die Ergebnisse des Chemo Nickel Test™ sind wie folgt zu interpretieren:

- Nickelfreisetzung = rötliches Pink (s. Abbildung 4)
- keine Nickelfreisetzung = keine Farbveränderung
- unklares Testergebnis = schwarz, blau, grün

Die Ergebnisse des Chemo Cobalt Test™ sind wie folgt zu interpretieren:

- Kobaltfreisetzung = rötliches Braun
- keine Kobaltfreisetzung = keine Farbveränderung
- unklares Testergebnis = schwarz, blau, grün

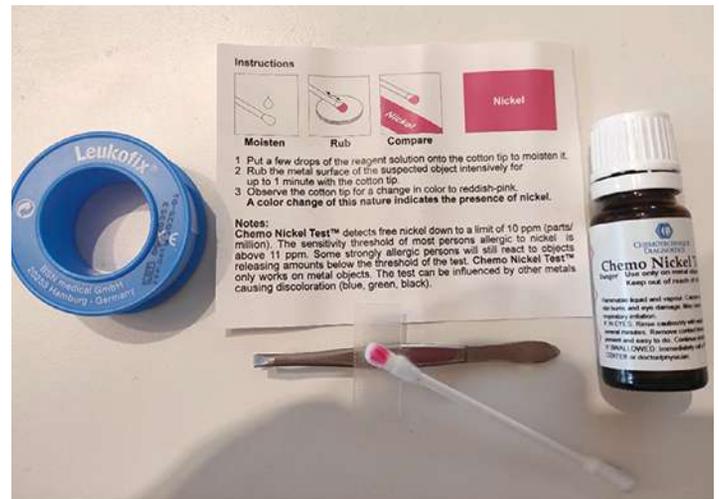


Abbildung 4: Beispiel eines positiven Nickel-Testergebnisses mit deutlichem Farbumschlag der Testlösung in rötliches Pink

Dr. rer. nat. Cara Symanzik, B.Sc., M.Ed.

Universität Osnabrück

Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB)

Abteilung Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie

www.igb.uni-osnabrueck.de/abteilungen/dermatologie_umweltmedizin_gesundheitstheorie.html

Anzeige



IN 18 WOCHEN ZUR MEISTERPRÜFUNG!

- Einführungs- und Fortbildungslehrgänge in Schneiden, Färben, Umformungs- und Steckfrisurentchnik
- Teile I+II und III+IV in 2 Modulen jeweils 9 Wochen einschließlich Prüfung (FRISEURMEISTERSCHULE)
- Einführungs- und Fortbildungslehrgänge in Maniküre, Visagistik, Körperbehandlungen usw.
- Teile I+II in 10 Monaten (berufsbegleitend) oder als 9-Wochen-Modul oder als Kombination aus Online-Unterricht (Theorie) und vor Ort-Unterricht (Praxis). Teile III+IV als 9-Wochen-Modul (KOSMETIKMEISTERSCHULE)

4000,- €
MEISTERPRÄMIE
zzgl. zum bestehenden Aufstiegs-BAföG

IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN

JETZT ANMELDEN 0441 98351-0
kontakte@fachlehranstalt.de

**FRISEUR AKADEMIE
FRISEUR MEISTERSCHULE
KOSMETIK AKADEMIE
KOSMETIK MEISTERSCHULE**

OLDENBURG

75 JAHRE MEISTERSCHULE 1946 – 2021

KOMPETENZ FÜR HAUT UND HAAR

Fachlehranstalt Oldenburg – für Friseure und Kosmetiker e.V.
www.fachlehranstalt.de

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages


DIN EN ISO 9001:2015
REG.-NR. 01 0107025



Kooperation der Friseurklasse mit dem Händelmuseum Halle

Sachsen-Anhalt



Die Klasse mit ihren Lehrerinnen im Lernfeld, Frau Malur und Isabell Feigel, auf dem Schulhof



Zwei Schülerinnen der Fris 21 vor dem Händelhaus

Halle an der Saale ist die Geburtsstadt von Georg Friedrich Händel. Der große Komponist des Barock lebte 18 Jahre in Halle, bevor er nach Hamburg und später London wechselte und weltberühmt wurde. Jedes Jahr finden ihm zu Ehren Festspiele mit einem vielfältigen Programm statt. In seinem Geburtshaus kann man eintauchen in die Welt der Barockmusik und Hagen Jahn, Museumspädagoge im Händel-Haus, hatte die Idee, dass sich Friseur-Auszubildende „ganz praktisch und fantasievoll mit dem überbordenden Kopfschmuck des Barock“ auseinandersetzen könnten. Das zweite Ausbildungsjahr griff die Anregung auf und gestaltete ganz besondere „Köpfe“. Vor den Sommerferien wurden diese persönlich ins Händelhaus gebracht. Im September war es dann endlich so weit, dass die Klasse zur Eröffnung der Sonderausstellung „Vorhang auf: Willkommen im Reich der großen Gefühle!“ herzlich eingeladen war. Mit musikalischer Untermalung und einem Glas Orangensaft durfte die Fris 21 die Ausstellung eröffnen und die Präsentation ihrer Arbeiten genießen.

Fotos & Text: Isabell Feigel



Stolze Schüler*innen bei der Ausstellung ihrer Exponate

Kontakt

Bundesverband (Vorstand)

1. Vorsitzende: Alexandra Masuck

T: (0 52 23) 98 54 70

alexandramasuck@libk.de

Webmaster / 2. Vorsitzender:

Ulf Pingel

T: (04 41) 9 83 51 12,

ulfpingel@libk.de

Rechnungswesen/Schriftführung:

Tilo Hartig

T: (0 93 72) 9 40 62 41

tilohartig@libk.de

Fachtagungen: Eva Beecker

T: (06 11) 6 79 00

evabeecker@libk.de

Mitgliederverwaltung:

Victoria Böwer:

victoriaboewer@libk.de

Redaktion TOP LiBK:

Isabell Feigel, T: (03 45) 2 94 22 49

isabellfeigel@libk.de

Landesverbände (Vorsitzende)

Baden-Württemberg:

Janine Scherdin

j.scherdin@gsgbw.de

Bayern:

Tilo Hartig

tilohartig@libk.de

Berlin:

Yvonne Waldek

T: (0 30) 89 09 06 90

y.waldek@googlemail.com

Hamburg:

Inge von Thun

T: (0 40) 8 81 32 64

inge@vthun.de

Hessen:

Susanne Eißing

T: (0 61 51) 59 61 22

s.eissing@libk.de

Nordrhein-Westfalen:

Peter Brünger

pbruenger@t-online.de

Rheinland-Pfalz:

Sarah Koch

sarah.j.koch@googlemail.com

Sachsen-Anhalt:

Carmen Bothe

T: (0 34 93) 5 58 43

thomas-bothe@gmx.net

Thüringen:

Petra Bach

T: (0 34 47) 50 04 95

bach-p@t-online.de

Nachruf

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Werner Klein



Bestürzt, betroffen und traurig macht uns der Tod unseres Kollegen und Freundes Werner Klein.

Werner war mit Leib und Seele Lehrer im Berufsfeld Körperpflege und hat sich außerordentlich engagiert für Schüler, Schule, Kollegen und den Verband des LIBK eingesetzt.

Nicht nur dort, sondern auch in der Zusammenarbeit mit dem Landesverband Friseure Rheinland, dem Landesinnungsverband Hessen, dem Aufgabenerstellungsausschuss für die Prüfungsfragen im Friseurhandwerk hat Werner sich über Jahrzehnte engagiert. So wurde ihm die Goldene Ehrennadel des Zentralverbands des Friseurhandwerks und des Landesverbands Friseure Rheinland für seinen unermüdlichen Einsatz verliehen.

Nicht nur fachlich hat sich Werner im LIBK Rheinland eingebracht. 1995 gründete er die Six Pack Group, kurz SPG, mit der er zum 40jährigen Bestehen des LIBK den ersten erfolgreichen musikalischen Auftritt in Bielefeld hatte.

Es folgten weitere Auftritte bei Verbandstagungen etwa in Aalen, Bad Nauheim und Lahnstein.

Musik war ihm wichtig! Die Auftritte waren 120 % durchorganisiert.



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Wir werden deine Stimme nicht mehr hören und deine Worte nicht mehr verstehen. Du warst Vorbild und Leitfigur. Die Lücke, die du hinterlassen hast, können wir nur schwer schließen. Dein Mut, deine Zuversicht, deine Ideale werden fehlen – Du wirst fehlen !

Du warst authentisch, liebenswürdig, chaotisch und manchmal konntest du auch unbequem werden. Das alles warst du und das alles wird nun nicht mehr sein.

Danke...

- ... für alles, was du für den Verband der Lehrerinnen und Lehrer im Berufsfeld Körperpflege getan und bewegt hast.
- ... für die vielen schönen Momente mit deiner Musik.
- ... für deine immer ausgestreckte, helfende Hand.

TOP HAIR
DIE MESSE

Düsseldorf

#tophairmesse

Save the date!

ROCK
YOUR
HEAD

23.+24.03.2024



@tophair_mag



@TopHairInternational

tophair.de/messe



Messe
Düsseldorf